



Montageanleitung

Gußheizkessel bis 60 kW

Montageanleitung des Ölgebläsebrenners für Unit
befindet sich in der Verpackung des Ölgebläsebrenners

Montageanleitung für den liegenden Edelstahlspeicher
befindet sich in der Verpackung des Edelstahlspeichers

Montage- und Bedienungsanleitung der Regelung
befindet sich in der Verpackung der Regelung



Gußheizkessel

nach DIN EN 303, sowie nach EG-Richtlinie 90/396/EWG (Gasverbrauchseinrichtungen), 73/23/EWG (Niederspannungs-Richtlinie), 89/336/EWG (EMV-Richtlinie), 92/42/EWG (Wirkungsgrade von Warmwasserheizkesseln) und 93/68/EWG (Kennzeichnungsrichtlinie) für Heizungsanlagen mit Heizkreispumpen und Vorlauftemperaturen bis 110°C und 4 bar zulässigem Betriebsüberdruck nach DIN 4751 und Speicherüberdruck maximal 10 bar nach DIN 4753.

Die gemäß 1. BImSchV §7(2) geforderten NO_x-Grenzwerte werden eingehalten.

Für den Betrieb mit Gas-Gebläsebrennern gelten folgende Gasgerätekatgorien:

Länderkurzzeichen	Land	Gasgerätekatgorie
D	Deutschland	II _{2ELL3B/P}
A	Österreich	II _{2H3B/P}
L	Luxemburg	I _{2E} bzw. I ₃₊



Öl-/Gas-Gußheizkessel Typ HK-2



Öl-/Gas-Gußheizkessel Typ HK-2B mit Edelstahlspeicher



Öl-Unit-Gußheizkessel Typ HU-4/HU-5 mit Ölgebläsebrenner



Öl-Unit-Gußheizkessel Typ HU-4B/HU-5B mit Edelstahlspeicher und Ölgebläsebrenner

Technische Daten

Gußheizkessel	HU-4		21	21	27	27				
	HU-4B		21/155	21/200	27/155	27/200				
	HK-2/HU-5		22	22	29	29	37	45	60	
	HK-2B/HU-5B		22/155	22/200	29/155	29/200	37/200	45/200	60/200	
Leistungsbereich Öl/Gas HK-2(B)/HU-4(B)	kW		15-22	15-22	22-29	22-29	29-37	37-45	48-60	
Leistungsbereich Öl HU-5/HU-5B	kW		19-22	19-22	25-29	25-29	29-37	37-45	48-59	
Eing. Leistung UNIT-Brenner HU-5(B)/HU-4(B)	kW		21	21	27	27	34	41	55	
Kessel-, Sicherheitsvorlauf (Innengew.)	Rp		1¼	1¼	1¼	1¼	1¼	1¼	1¼	
Kesselrücklauf (Innengew.)	Rp		1¼	1¼	1¼	1¼	1¼	1¼	1¼	
Füllen, Entleeren, Sicherheitsrückl. (Innengew.)	Rp		½	½	½	½	½	½	½	
Gliederzahl			3	3	4	4	5	6	8	
Wasserinhalt des Kessels	Ltr.		29	29	35	35	41	47	59	
Gasinhalt des Kessels	Ltr.		33	33	43	43	53	63	83	
Heizwasserwiderstand (bei ΔT=20K)	mbar		2	2	4	4	6	8	14	
max. Kesselüberdruck	bar		4	4	4	4	4	4	4	
rel. Bereitschaftswärmeaufwand										
HK-2/HU-4/HU-5	%		1,15	1,15	1,05	1,05	0,95	0,85	0,7	
HK-2B/HU-4B/HU-5B	%		1,7	1,9	1,6	1,8	1,6	1,4	1,2	
Notw. Förderdruck des Wärmeerzeugers	Pa		10	10	13	13	16	19	0	
Abgasseitiger Widerstand	Pa		10	10	13	13	16	19	35	
Abgastemperatur*	HK-2(B)/HU-4(B)	°C	130-170	130-170	140-170	140-170	150-170	150-170	155-175	
	HU-5/HU-5B	°C	150-170	150-170	150-170	150-170	150-170	150-170	155-175	
Abgasmassenstrom*	HK-2(B)/HU-4(B)	kg/h	25-37	25-37	37-49	37-49	49-62	62-75	80-100	
	HU-5/HU-5B	kg/h	32-37	32-37	42-49	42-49	49-62	62-75	80-98	
Abgasrohrdurchmesser		mm	129	129	129	129	149	149	149	
Brennraumtiefe		mm	350	350	450	450	550	650	850	
Brennraumdurchmesser		mm	290	290	290	290	290	290	290	
Gesamtgewicht	HK-2	kg	167	167	198	198	229	260	322	
	HU-4/HU-5	kg	188	188	219	219	250	281	343	
	HK-2B	kg	233	250	264	281	312	343	405	
	HU-4B/HU-5B	kg	254	271	285	302	333	364	426	
CE-Identnummer für	HK-2/HK-2B		CE-0085 AR 0033							
Elektroanschluß			230 V / 50 Hz / 10A							

* Werte für untere/obere Kesselleistung, bezogen auf einen CO₂-Gehalt von 13% (Heizöl EL) und eine mittlere Kesselwassertemperatur von 60°C. Die Abmessungen des Schornsteins sind nach DIN 4705 zu berechnen. Bei Abgastemperaturen unter 160°C sind die Kessel an hoch wärmedämmte Schornsteine anzuschließen (Wärmedurchlaßwiderstandsgruppe I nach DIN 18160 T1) oder geeignete, allgemein bauaufsichtlich zugelassene feuchteunempfindliche Abgassysteme zu verwenden.

Allgemeines

Die vorliegende Montageanleitung ist ausschließlich für WOLF-Öl/Gas-Gußheizkessel und WOLF-Unit-Gußheizkessel gültig.

Diese Anleitung ist vor Beginn von Montage, Inbetriebnahme oder Wartung von dem mit den jeweiligen Arbeiten beauftragten Personal zu lesen.

Die Vorgaben, die in dieser Anleitung gegeben werden, müssen eingehalten werden.

Bei Nichtbeachten der Montageanleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. WOLF.

Hinweiszeichen

In dieser Montageanleitung werden die folgenden Symbole und Hinweiszeichen verwendet:



Achtung

Nichtbeachten der damit gekennzeichneten Hinweise kann zur Gefährdung von Personen führen.

Nichtbeachten der damit gekennzeichneten Hinweise kann zu Schäden am Öl/Gas-Heizkessel bzw. Unit-Heizkessel führen.

Zusätzlich zur Montageanleitung sind Bedienungs-, Betriebsanleitungen und Aufkleber beigelegt bzw. angebracht.

Diese müssen in gleicher Weise beachtet werden.

Sicherheitshinweise

- Für Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Heizkessels muß qualifiziertes und eingewiesenes Personal eingesetzt werden.
- Arbeiten an elektrischen Bauteilen (z.B. Regelung) dürfen lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Für Elektroinstallationsarbeiten sind die Bestimmungen der VDE/ÖVE und des örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmens (EVU) maßgeblich.
- Der Heizkessel darf nur innerhalb des Leistungsbereichs betrieben werden, der in den technischen Unterlagen der Fa. WOLF vorgegeben ist.
- Die bestimmungsgemäße Verwendung des Heizkessels umfaßt den ausschließlichen Einsatz für Warmwasserheizungsanlagen gemäß DIN 4751.
- Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen dürfen nicht entfernt, überbrückt oder in anderer Weise außer Funktion gesetzt werden.
- Der Heizkessel darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden. Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden.
- Schadhafte Bauteile und Gerätekomponenten dürfen nur durch Original-WOLF-Ersatzteile ersetzt werden.

Normen, Vorschriften

Die in der vorliegenden Montageanleitung beschriebenen Heizkessel sind Nieder-temperaturheizkessel im Sinne der HeizAnIV und 92/42/EWG (Wirkungsgrade von Warmwasserheizkesseln)

Die beiliegende Betriebsanleitung muß gut sichtbar im Heizungs-/Aufstellraum aufbewahrt werden. Die weiteren Begleitpapiere in die Klarsichttasche stecken und an die Kesselseitenverkleidung anclipsen.

Um eine zuverlässige und wirtschaftliche Funktion der Heizungsanlage zu gewährleisten, sind Kessel und Brenner mindestens einmal jährlich durch einen Fachmann zu warten und zu reinigen.



Wir empfehlen einen Wartungsvertrag abzuschließen.

Die Heizkessel dürfen nur in vorschriftsmäßig gemäß, Landes-FeuVo, ausgeführten Heizungs- bzw. Aufstellräumen aufgestellt und betrieben werden.

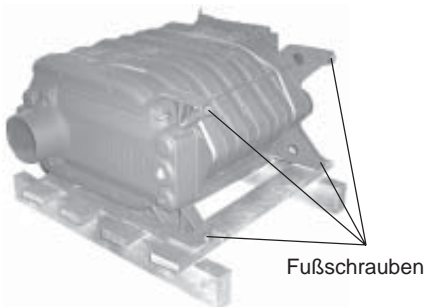
Für Österreich gilt ferner:

Die ÖVGW TR Gas (G1) bei Betrieb mit Gasgebläsebrennern und die örtliche Bauverordnung sind zu beachten.

Aufstellungshinweise

- Für die Aufstellung des Heizkessels bzw. Heizkessels mit Edelstahlspeicher ist ein ebener und tragfähiger Untergrund erforderlich.
- Achtung** - Der Heizkessel und der Edelstahlspeicher (falls vorhanden) dürfen nur in einem frostgeschützten Raum aufgestellt werden. Sollte in Stillstandszeiten Frostgefahr bestehen, so müssen Heizkessel, Speicher und Heizung entleert werden.
- Heizkessel und Edelstahlspeicher (falls vorhanden) müssen waagrecht stehen oder leicht nach hinten ansteigen, um die vollständige Entlüftung sicherzustellen (mit Fußschrauben bzw. Füßen ausrichten).
- Achtung** - Der Heizkessel darf nicht in Räumen mit aggressiven Dämpfen, starkem Staubanfall oder hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt werden (Werkstätten, Waschräume, Hobbyräume usw.).
- Achtung** - Die Verbrennungsluft muß frei von Halogenkohlenwasserstoffen sein.
-  - Die maßlichen Abstände zu den Wänden oder brennbaren Materialien müssen den örtlichen feuerpolizeilichen Bestimmungen entsprechen, mindestens aber 200mm betragen.
- Die seitlichen Abstände des Heizkessels nach rechts bzw. links müssen mindestens 400mm betragen, um die Kesseltüre mit Brenner ausschwenken zu können.
- Das Abgasrohr ist so kurz wie möglich und steigend zum Schornstein zu führen.
-  - Abgasrohre sorgfältig abdichten!
- Abgasrohrbögen mit Putztür verwenden, um die Reinigung der Abgasrohre zu ermöglichen.

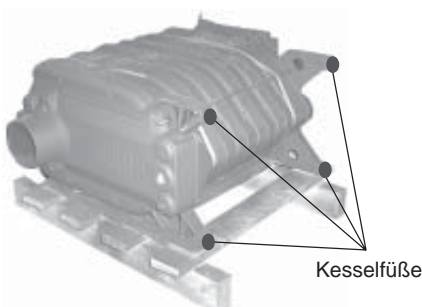
Aufstellung des Heizkessels auf Fußschrauben



Der Heizkessel ist werkseitig mit 4 Fußschrauben versehen.

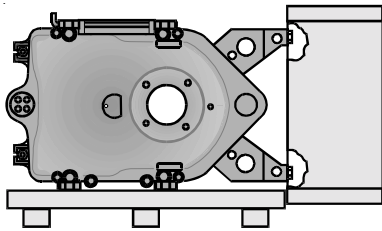
- Sicherstellen, daß die Fußschrauben ganz eingeschraubt sind, um das Gewinde nicht zu verbiegen.
- Gußblock von der Palette aus am Aufstellungsort hochstellen und mit Fußschrauben waagrecht oder leicht nach hinten ansteigend ausrichten.

Aufstellung des Heizkessels auf Füße (Zubehör)



- 4 Fußschrauben jeweils durch Füße (Zubehör) ersetzen. (Gummifüße ganz eindrehen, um beim Hochstellen des Gußblocks ein Verbiegen des Gewindes zu vermeiden.)
- Gußblock von der Palette aus am Aufstellungsort hochstellen und mit Füßen waagrecht oder leicht nach hinten ansteigend ausrichten.

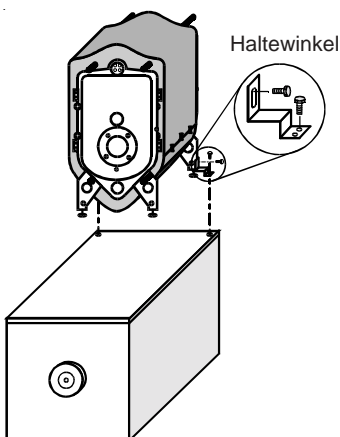
Aufstellung des Heizkessels auf Sockel (Zubehör)



Der Heizkessel ist werkseitig mit 4 Fußschrauben versehen.

- Fußschrauben aus Gußblock entfernen.
- Sockel gemäß beiliegender Montageanleitung montieren.
In der Montageanleitung des Sockels ist das Zusammensetzen des Sockels, die Montage der Fußschrauben bzw. Füße und die Montage des Sockels an den liegenden Gußblock beschrieben.
- Dem Sockel liegen zur Befestigung am Heizkessel 4 Schrauben M8x20 mit Scheiben bei.
- Sicherstellen, daß die Fußschrauben im Sockel vor dem Aufstellen des Gußblocks ganz eingeschraubt sind, um das Gewinde nicht zu verbiegen.
- Den Heizkessel mit den Füßen bzw. Fußschrauben im Sockel waagrecht bzw. leicht nach hinten ansteigend ausrichten.

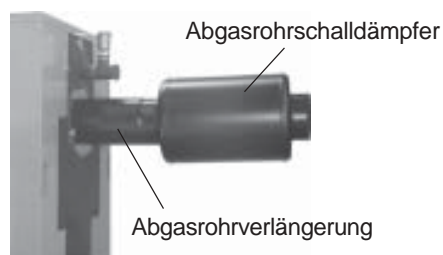
Aufstellung des Heizkessels auf Edelstahlspeicher

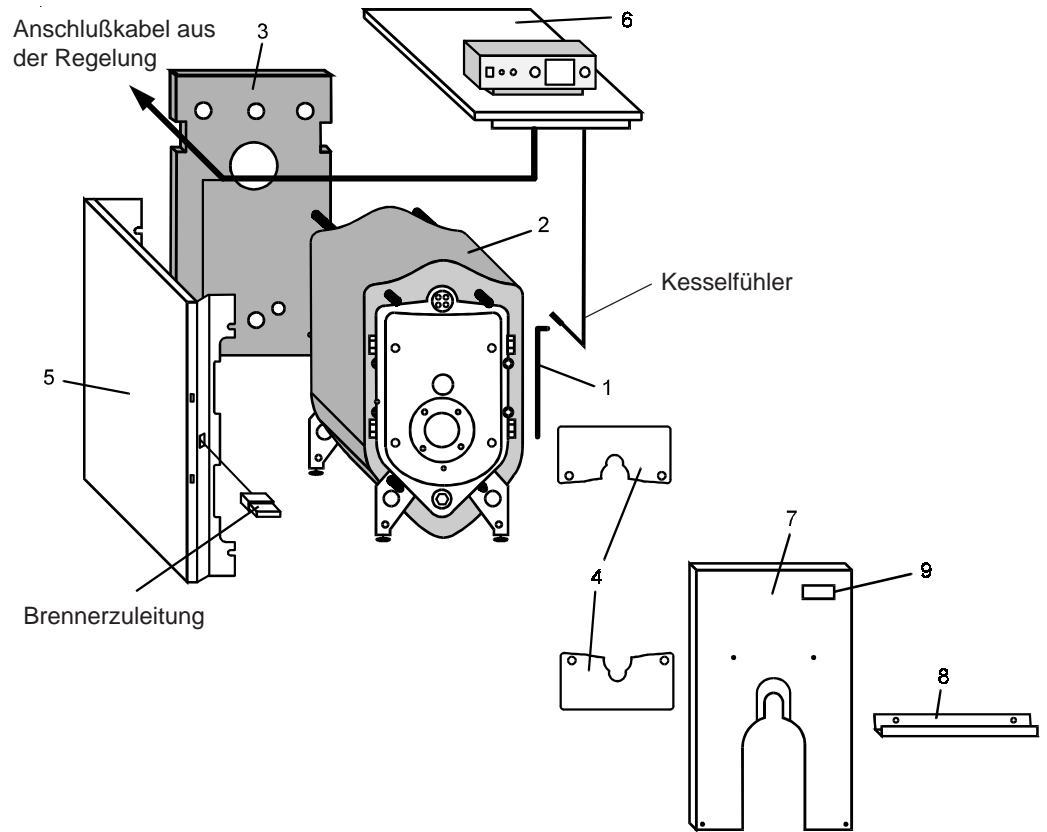


- Wird der Heizkessel in Verbindung mit einem liegenden WOLF-Edelstahlspeicher installiert, so ist erst der Edelstahlspeicher zu montieren.
Die Montageanleitung für den Edelstahlspeicher liegt in der Verpackung des Edelstahlspeichers.
- Edelstahlspeicher vor der Montage des Heizkessels waagrecht oder leicht nach hinten ansteigend ausrichten.
- Schutzfolie des Verkleidungsdeckels im Bereich des Heizkessels abziehen. Die Schutzfolie erst vollständig entfernen, wenn die komplette Installation abgeschlossen ist, um eine Beschädigung der Verkleidung zu vermeiden.
- Fußschrauben in Gußblock komplett eindrehen.
- Gußblock auf Edelstahlspeicher stellen.
- Beiliegende Haltewinkel mit den Langlöchern an den hinteren Gußfüßen des Heizkessels anschrauben und durch die Bohrungen $\varnothing 12$ mit dem Edelstahlspeicher verschrauben.

Zubehör Abgasrohrschalldämpfer

Abgasrohrschalldämpfer mit Abgasrohrverlängerung gemäß Bild montieren.





- 1 Türbolzen:** Links oder rechts (nach gewünschter Öffnungsrichtung) in Türhaltewinkel einstecken.
- 2 Wärmedämmung:** Um den Kessel legen (auf der rechten Seite des Heizkessels überlappen) und mit 3 Spannfedern befestigen.
- 3 Wärmedämmung:** Lose an die Kesselrückwand legen.
- 4 Abdeckbleche f. Verkleidung:** Vorne unten und oben mit Schrauben M10x12 lose an Ankerstangen montieren (Schrauben nicht festziehen, damit Seitenverkleidungen montiert werden können)
- 5 Kesselseitenverkleidungen:** Vorne links und rechts über die Abdeckbleche für Verkleidung über die Schrauben in den Ankerstangen stecken und Schrauben festziehen.
Hinten links und rechts jeweils 2 Schrauben mit Scheiben in die Ankerstangen einschrauben, Seitenverkleidungen einstecken und Schrauben festziehen.
- 6 Verkleidungsdeckel:** Lose auf den Kessel legen - noch nicht komplett aufsetzen, da erst die Regelung montiert und die Anschlußkabel und Fühler verlegt werden müssen.

Die Verkleidung erst nach der Montage von Regelung und Brenner komplettieren.

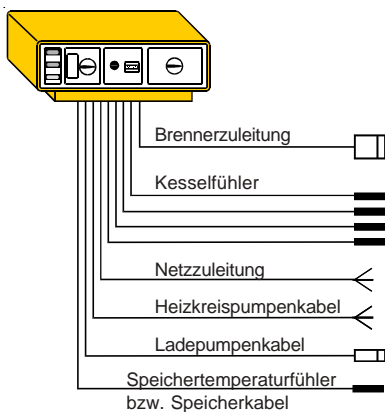
- Regelungsmontage:** Siehe Seite 9 bzw. der der Regelung beiliegenden Montageanleitung.
- Brennermontage:** Gemäß der dem Brenner beiliegenden Montageanleitung.
- 7 Türverkleidung:** Mit den vier Laschen in die Aussparungen in den Seitenverkleidungen einstecken.
- 6 Verkleidungsdeckel:** Komplett über Seiten- und Türverkleidung aufsetzen.
- 8 Einhängewinkel (nur HU-4/HU-5):** Mit 2 Blechschrauben (Ø 5,5x13) an der Türverkleidung befestigen und Schraubenenden mit Abdeckkappen versehen.
- 9 Typenschild:** An der Kesselverkleidung gut sichtbar aufkleben.
- Begleitpapiere:** Mit mitgelieferten Clipsen an der Kesselseitenverkleidung befestigen.
- Schalldämmhaube (nur HU-4/HU-5):** Oben in Einhängewinkel einhängen und unten rechts und links mit 2 Blechschrauben (Ø4,2x25) befestigen.

Achtung

Bei der Montage der Regelung muß darauf geachtet werden, daß die Fühlerkapillaren nicht geknickt oder verdreht werden und nur so weit als nötig aus der Kesselverkleidung herausgezogen werden!
Bauseitige Leitungen für Außen- und Vorlauftemperaturfühler nicht zusammen mit Netzleitungen verlegen.
Elektrische Verdrahtung gemäß beiliegendem Schaltplan.
Nicht benötigte Leitungen müssen gegen Berührung gesichert werden.

Für die Regelungen R12, R16 und R19 sind die jeweiligen Montage- und Bedienungsanleitungen zu beachten!

Regelung R11 / R11-B / R11-STAV



Regelung

Kabel durch die Aussparung im Verkleidungsdeckel führen, Regelungsgehäuse mit den beiliegenden Blechschrauben auf dem Verkleidungsdeckel anschrauben.

Brennerzuleitung

durch die Aussparung in der Kesselfront führen.

Kesselfühler

in beliebiger Reihenfolge vorne in die Tauchhülse des Kessels stecken.

Netzzuleitung, Heizkreispumpenkabel

durch die Aussparung in der Kesselrückwand führen.

Ladepumpenkabel (R11-B, R11-STAV)

durch die Aussparung in der Kesselrückwand führen.

Speichertemperaturfühler (R11-B)

durch die Aussparung in der Kesselrückwand führen und in die Tauchhülse des Edelstahlspeichers stecken.

Speicherkabel (R11-STAV)

durch die Aussparung in der Kesselrückwand führen.

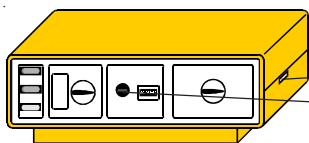
Umstellung des Kesseltemperaturreglers

Falls erforderlich, kann der Kesseltemperaturregler von 80°C auf 90°C umgestellt werden.

Hierzu Kesseltemperaturregler nach rechts bis zu Anschlag 80°C drehen; Drehknopf ca. 3 mm herausziehen und weiter nach rechts bis zum Anschlag 90°C drehen.

Achtung: Wird der Sicherheitstemperaturbegrenzer auf 100 °C umgestellt, darf der Kesseltemperaturregler nicht auf 90°C eingestellt werden.

Umstellung des Sicherheitstemperaturbegrenzers (STB) bei R11



Der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) ist werkseitig auf 110°C eingestellt.

Der STB ist bei Bedarf umzustellen.

Die Umstellung ist nicht rückstellbar!

Regelung spannungsfrei machen.

Regelungsdeckel mit Schraubendreher abnehmen.

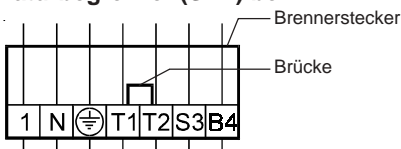
Kunststoffkappe und Kontermutter herausdrehen.

Sicherheitstemperaturbegrenzer herausnehmen.

Stellschraube gemäß Skala einstellen.

Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

Funktionsprüfung Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) bei R11



Anlagenschalter ausschalten, Abdeckung des Brennersteckers entfernen.

Brücke gem. Skizze einsetzen, Abdeckung des Brennersteckers wieder montieren.

Anlagenschalter wieder einschalten und Ansprechen des STB abwarten.

Anlagenschalter ausschalten und Brücke wieder entfernen.

Sicherheitstemperaturbegrenzer entriegeln, Anlagenschalter wieder einschalten.

Regelungszubehör

Montage und elektr. Verdrahtung gemäß der dem Regelungszubehör beiliegenden Schaltplänen.

Hinweis

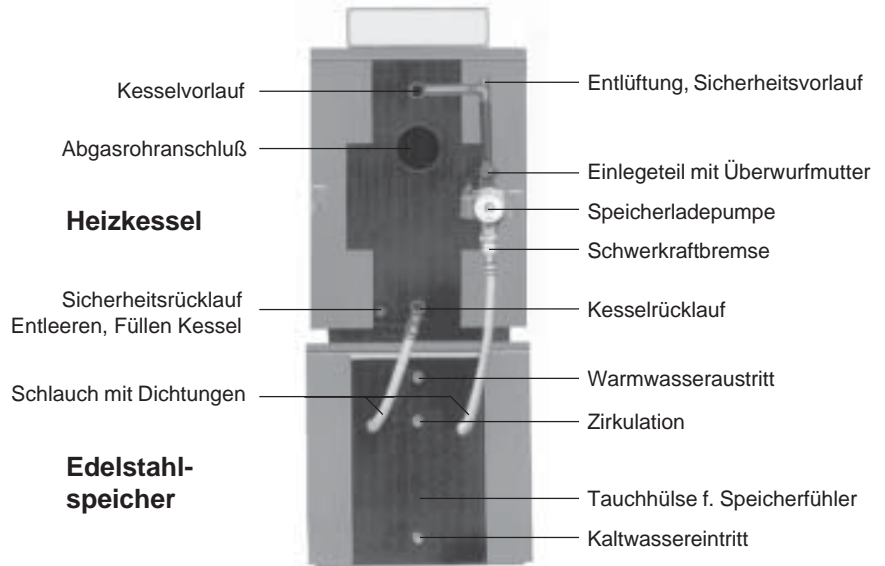


Werden Wolf-Gußheizkessel mit anderen als Wolf-Regelungen ausgerüstet oder werden an Wolf-Regelungen technische Veränderungen vorgenommen, übernimmt die Fa. Wolf keine Gewährleistung für Schäden, die hieraus entstehen.

Verrohrung Heizkessel - Edelstahl-speicher

Verbindungsleitungen zwischen Heizkessel und Edelstahl-speicher gemäß Bild installieren. Wird eine zusätzliche Verrohrungsgruppe aus dem Zubehör verwendet, so ist für die Verrohrung vom Heizkessel zum Edelstahl-speicher die jeweilige Montageanleitung zu beachten.

Achtung: Durchflußrichtung der Speicherladepumpe von oben nach unten!



Verrohrung Heizkessel - Heizung

Heizungsvorlauf und Heizungsrücklauf an den jeweiligen Anschlüssen am Heizkessel anschließen. Anschlüsse siehe oben.

Wird eine zusätzliche Verrohrungsgruppe aus dem Zubehör verwendet, so ist für die Verrohrung die jeweilige Montageanleitung zu beachten.

Um Fehlzirkulationen zu vermeiden, muß eine Rückschlagklappe hinter der/den Heizkreispumpe(n) eingebaut werden.

Eine Sicherheitsgruppe muß eingebaut werden.

Die Verbindungsleitung zwischen Kessel und Sicherheitsventil darf nicht absperrbar sein!

Achtung

Fußbodenheizungen über einen Vierwege-Mischer anschließen.

Bei nicht diffusionsdichten Rohren und Klimaböden ist eine Systemtrennung mittels Wärmetauscher notwendig.



Der Heizkessel ist nur für Anlagen mit Heizkreispumpen geeignet.

Empfehlung: Offene Anlagen auf geschlossene Anlagen umrüsten.

Rücklauf-temperatur-anhebung

Achtung

Bei Heizungsanlagen mit großen Wassermengen (größer 20 Ltr. pro kW Heizleistung) ist eine Rücklauf-temperatur-anhebung auf 30°C erforderlich.

Füllen der Heizungsanlage



- Kessel und Heizungsanlage dürfen nur gefüllt werden, wenn ein vorschriftsmäßiges Sicherheitsventil (Öffnungsdruck max. 3 bar) am Anschluß "Entlüftung" des Kessels montiert wurde.

- Zum Füllen der Heizungsanlage einen Füll- und Entleerungshahn am Anschluß "Entleeren, Füllen" montieren und einen Wasserschlauch anschließen.

- Beim Anschließen eines liegenden Wolf-Edelstahl-speichers, wird dessen Heizschlange bei einem Anlagendruck von ca. 0,5 bar oder weniger durch Einschalten der Speicherladepumpe (Laufzeit ca. 2 Min.) entlüftet.

- Beim Füllen der Anlage Druckanzeige an der Sicherheitsgruppe beachten.

- Sicherheitsventil auf Funktion prüfen.

- Kessel entlüften (automatisches Entlüftungsventil).

Entleeren der Heizungsanlage

- Anlage abschalten und abkühlen lassen.

- Entleerungshahn am Heizkessel öffnen.

- Die Entlüftungsventile an den Heizkörpern öffnen.

Entleeren der Heizschlange im Edelstahl-speicher

- Heizungsanlage entleeren (s. o.).

- Vorlauf und Rücklauf der Heizschlange abschrauben.

- Wasser ablassen, Restwasser mit Druckluft aus der Heizschlange ausblasen.

Entleeren des Edelstahl- speichers



- Zirkulationspumpe abschalten, Speicher abkühlen lassen.

- Absperrventil im Kaltwasserzulauf schließen.

- Entleerungshahn öffnen, Warmwasserhahn im Haus öffnen.

Montage Brenner

Die Montageanleitung für den Unit-Ölgebläsebrenner befindet sich in der Verpackung des Brenners.

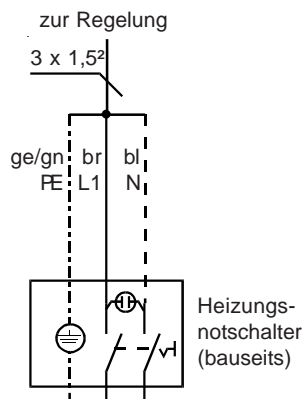
Bei der Montage anderer Brenner (Fremdfabrikat) dürfen für die Befestigung des Brenners am Kesselflansch nur Schrauben verwendet werden, die nicht weiter als 15mm in den Kesselflansch eingeschraubt werden können. Es dürfen nur Gasgebläsebrenner eingesetzt werden, die der EG-Richtlinie 90/396/ EWG entsprechen!

Elektroanschluß

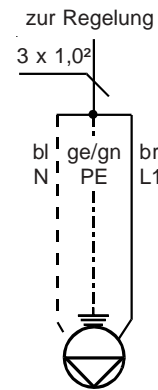
Brenner, Heizkreispumpe(n) und die Speicherladepumpe(n) sind bauseits über einen Schütz anzuschließen, wenn:

- Die Stromaufnahme von Brenner und Pumpen größer als jeweils 2 A ist.
- Die gesamte Stromaufnahme der Regelung überschritten wird.

Netzanschluß 230 V, 50 Hz, 10A



Anschluß Heizkreispumpe(n)

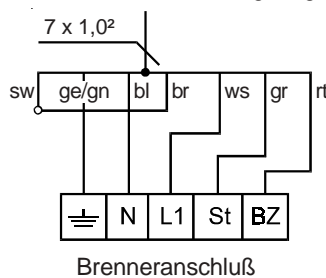


Brenner ohne Buchsenteil

Stecker von Regelung entfernen.

Braune und schwarze Ader verbinden und Brenner-Phase an weißer Ader anschließen.

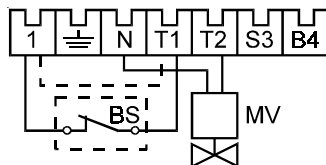
Brennerbuchsenteil zur Regelung



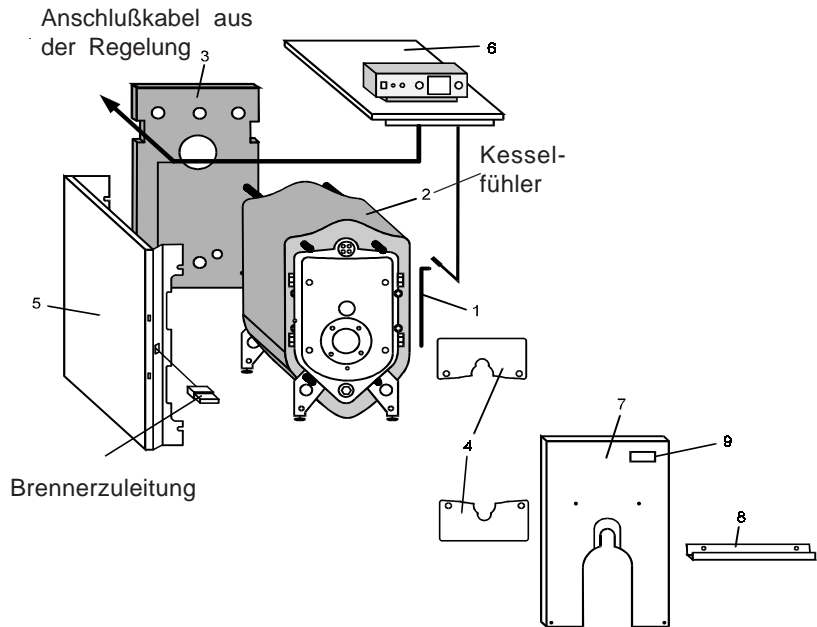
Für Österreich gilt ferner:

Ölmagnetventil an N und T2 anklennen.

Bei Anschluß eines Brandschutzschalters Brücke zw. 1 und T1 entfernen und diesen dafür anklennen.



- 1 Türbolzen
- 2 Wärmedämmung
- 3 Wärmedämmung
- 4 Abdeckbleche f. Verkleidung
- 5 Kesselseitenverkleidungen
- 6 Verkleidungsdeckel
- 7 Türverkleidung
- 8 Einhängewinkel
- 9 Typenschild



Gußheizkessel bis 60 kW	HK/HU					
	Art.-Nr.	22	29	37	45	60
Abdeckkappe für Verkleidung	24 31 000	X	X	X	X	X
Absteckbolzen Gußtüre	24 00 075	X	X	X	X	X
Dichtschnur für Gußtüre	16 41 500	X	X	X	X	X
Einhängewinkel Schalldämmhaube	89 00 037	X	X	X	X	X
Gußblock komplett	24 70 001	X	-	-	-	-
Gußblock komplett	24 70 002	-	X	-	-	-
Gußblock komplett	24 70 003	-	-	X	-	-
Gußblock komplett	24 70 004	-	-	-	X	-
Gußblock komplett	24 70 005	-	-	-	-	X
Gußglied vorne	24 61 200	X	X	X	X	X
Gußglied mitte	24 61 205	X	X	X	X	X
Gußglied hinten	24 61 210	X	X	X	X	X
Gußtüre ohne Isolierung und Anbauteile	24 00 070	X	X	X	X	X
Isolierstein für Gußtüre	16 10 500	X	X	X	X	X
Pressnippel	24 74 004	X	X	X	X	X
Rauchrohradapter	24 00 080	X	X	-	-	-
Rauchrohradapter	24 00 081	-	-	X	X	X
Reinigungsbürste	24 40 050	X	X	X	X	-
Reinigungsbürste	24 40 051	-	-	-	-	X
Spannfeder für Isolierung	24 00 106	X	X	X	X	X
Tauchhülse	24 25 070	X	X	X	X	X
Turbulator	24 00 085	X	-	-	-	-
Turbulator	24 00 086	-	X	X	X	X
Verkleidung und Isolierung, komplett im Karton verpackt	89 00 166	X	-	-	-	-
Verkleidung und Isolierung, komplett im Karton verpackt	89 00 167	-	X	-	-	-
Verkleidung und Isolierung, komplett im Karton verpackt	89 00 168	-	-	X	-	-
Verkleidung und Isolierung, komplett im Karton verpackt	89 00 169	-	-	-	X	-
Verkleidung und Isolierung, komplett im Karton verpackt	89 00 170	-	-	-	-	X
Zugstange mit Abstandhalter	24 00 095	X	-	-	-	-
Zugstange mit Abstandhalter	24 00 096	-	X	-	-	-
Zugstange mit Abstandhalter	24 00 097	-	-	X	-	-
Zugstange mit Abstandhalter	24 00 098	-	-	-	X	-
Zugstange mit Abstandhalter	24 00 099	-	-	-	-	X

Zubehör Verrohungsgruppe, Mischer Umwälzpumpe	Art.-Nr.
4-Wege-Mischer, H-Ausführung für Verrohungsgruppe	27 91 019
Ersatzadapter für Mischermotor	27 91 031
Print für Mischermotor M 220-5 Fa. Belimo	27 91 021
Thermometer für Verrohungsgruppe	20 39 070
Umwälzpumpe für Verrohungsgruppe 1"	20 14 500
Verrohrungsteile für Verrohungsgruppe (Absperrschieber)	24 00 500

Störung	Ursache	Behebung
Brenner läuft nicht an bzw. geht auf Störung	Keine Spannung vorhanden	Sicherung, elektrische Anschlüsse, Stellung Betriebs-schalter Regelung und Heizungs-Notschalter überprüfen.
	Öltank leer / Gaszuleitung abgesperrt	Öltank füllen / Gaszuleitung öffnen.
	Brennerstörung	Entstörknopf am Feuerungsautomaten drücken. (siehe Montageanleitung Brenner)
	Sicherheitstemperaturbegrenzer hat abgeschaltet	Entriegelung an der Regelung drücken.
	Ölfilter verstopft	Ölfilter erneuern.
Heizkreispumpe läuft nicht	Anlage in Sommerbetrieb	Sommer-Winter-Schalter kontrollieren.
	Heizkreispumpe blockiert	Mit Schraubendreher Pumpenwelle drehen.
	Heizkreispumpe defekt	Heizkreispumpe erneuern.
Speicherladepumpe läuft nicht	Speichertemperaturregler defekt	Speichertemperaturregler überprüfen und ggf. erneuern.
	Speicherladepumpe blockiert	Mit Schraubendreher Pumpenwelle drehen.
	Speicherladepumpe defekt	Speicherladepumpe erneuern.
Heizung in Betrieb, aber Raumtemperatur zu niedrig	Kesselmaximaltemperatur zu niedrig eingestellt	Kesselmaximaltemperatur höher einstellen.